

two sides of the same coin

1



Two Sides of the Same Coin

ROU NISHIMOTO



HAYABUSA



»Two Sides of the Same Coin« ist eine japanische Serie, die originalgetreu von »hinten« nach »vorne« und von rechts nach links gelesen wird! Schlagt das Buch also »hinten« auf und blättert Seite für Seite nach »vorne« weiter! Auch die Bilder und Sprechblasen werden von rechts oben nach links unten gelesen, wie es in der Grafik gezeigt wird! HAYABUSA wünscht gute Unterhaltung!

HAYABUSA

© Carlsen Verlag GmbH · Hamburg 2021

Aus dem Japanischen von Kaja Chilarska

TWO SIDES OF THE SAME COIN by Rou Nishimoto

© 2020 Rou Nishimoto

All rights reserved.

Original Japanese edition published by FRANCE SHOIN

This German edition is published by arrangement with FRANCE SHOIN Inc., Tokyo in care of Tuttle-Mori Agency, Inc., Tokyo.

Redaktion: Germann Bergmann

Covergestaltung: Laura Bartels

Herstellung: Maria Niemann

Alle deutschen Rechte vorbehalten

ISBN: 978-3-551-62047-7

FOLLOW THE FALCON

www.hayabusa-manga.de

www.carlsen.de



hayabusa_manga



HayabusaTweets

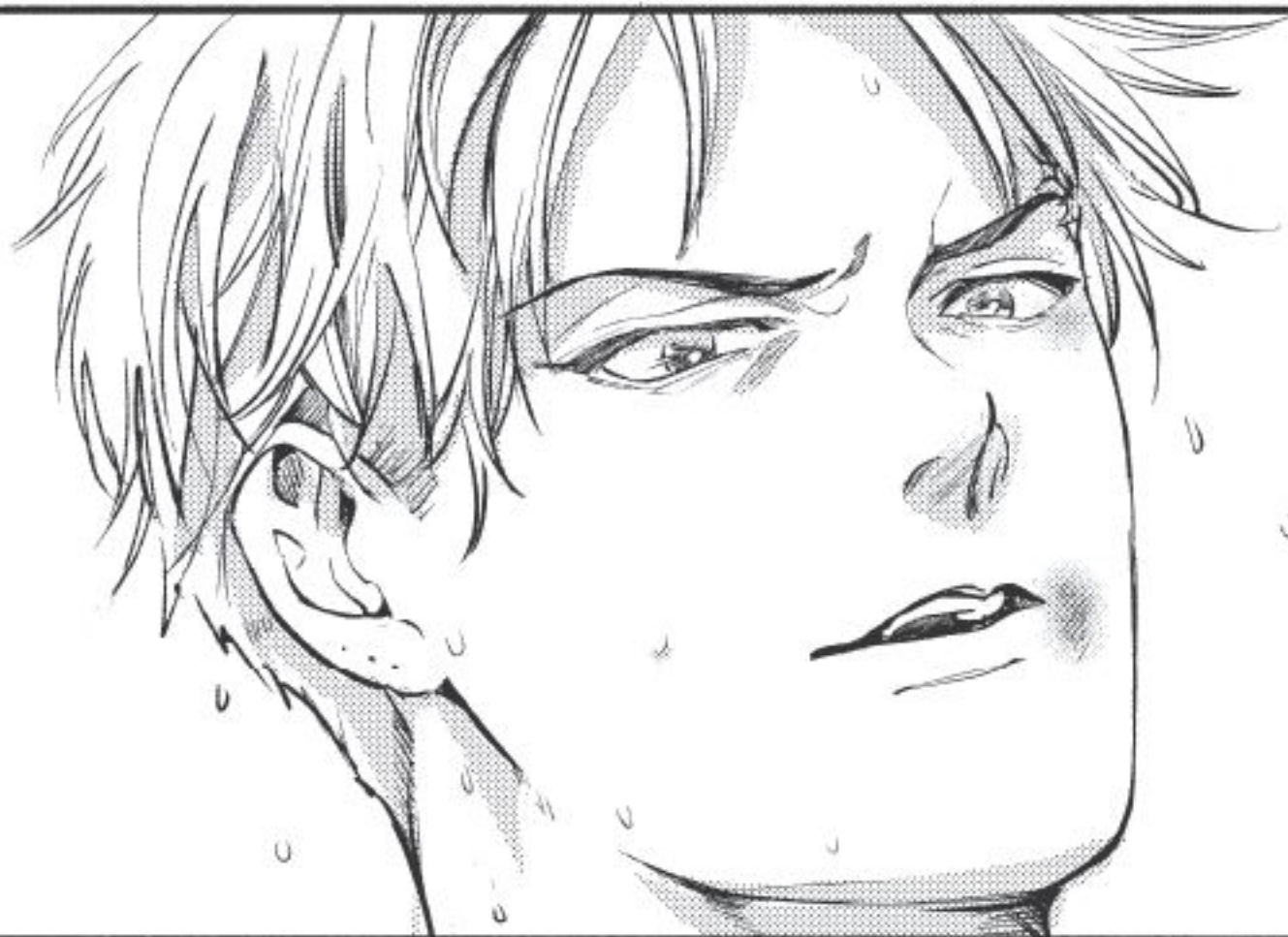


Unser Versprechen für mehr Nachhaltigkeit

- Klimaneutrales Produkt
- Papiere aus nachhaltiger Waldwirtschaft
- Hergestellt in Europa

So sieht
man sich
wieder!

Ach
ne...



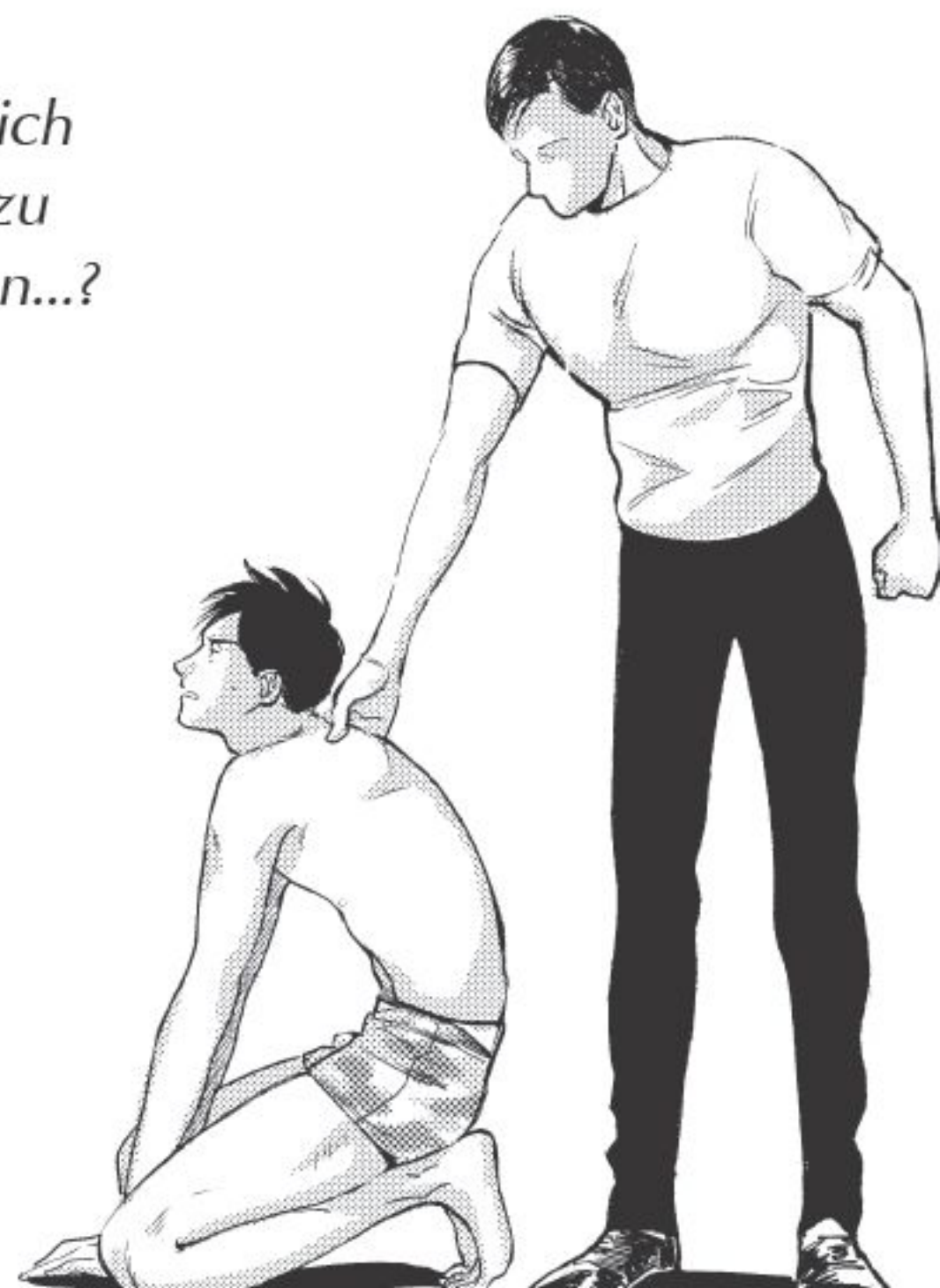
*Ich dachte,
wir sehen
uns nie
wieder...*

*Ist das
Zufall...?*

*Oder
etwa...*



*Warum fühle ich
mich nur so zu
ihm hingezogen...?*





Kosuke!

Hör
auf!

Lass
mich
los!



Au!



Dein
nächster
Gegner!

...



Halt
endlich
still!

Gib mir
meine
Kla-
motten
wieder!



Mach ihn
platt...!

Du
Vollpfosten!

Weich
doch
nicht
aus!



Illegales
Glücks-
spiel...?

Wenn du
verlierst,
kill ich
dich!

Ich hab
scheiß
viel Kohle
auf dich
gesetzt!

Kampf-
sport?

Und das
hier...?



Äh?!
Was
...?!

Zieh
dich
aus!

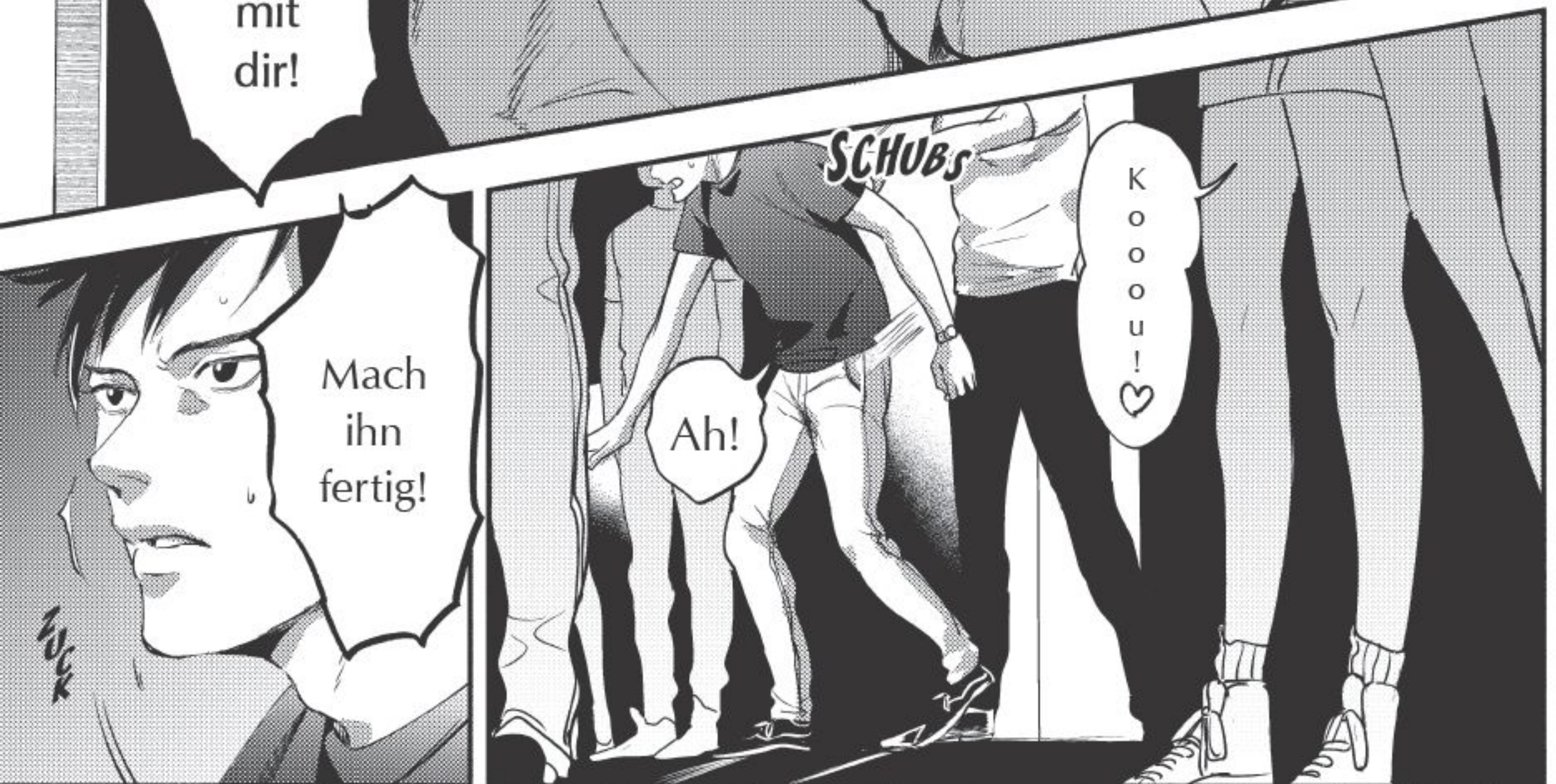
Mein
ungutes
Gefühl be-
stätigt
sich.

Ah!

SCHNAPP

Los!

Steh da
nicht so
rum!







Schieß
los, ich
hab kaum
Empfang!

Okay

...

Aha

...

!

Kund-
schaft,
ich leg
auf...!



GULP

H a l l o ?

H a l l o !



Nein,
unmöglich...



TAPP

Ich hab
kein gutes
Gefühl bei
der Sache...

SsT

Hey, du!



SWUSCH

...

Fuck, er
hat mich an-
gesehen!



Hat ihn
mit einem
Schlag um-
gehauen!

Dieser
Kou war
scheiße
stark!

Scheiße, Mann!
Du hast gesagt,
wir gewinnen
und jetzt hab ich
voll viel Kohle
verloren!



Echt jetzt?!
Is' das nicht
gegen die
Regeln?!

Er soll
Profiboxer
sein, einer
der besten
Japans.



»Ich bin
Boxer!«



Als ob
sich hier
jemand um
Regeln
schert.

Ein
Boxer...?



Das hätte
ich nie
gedacht...

Takahiro
war ganz
anders als
sonst.



Ich seh
scheiße
aus.

Haah
...

Haah
...



Sowas
wollte ich
nicht...



Jetzt
ist's schon
etwas
besser...

Haah
...

KRIEK

Ich
muss
hier
weg!



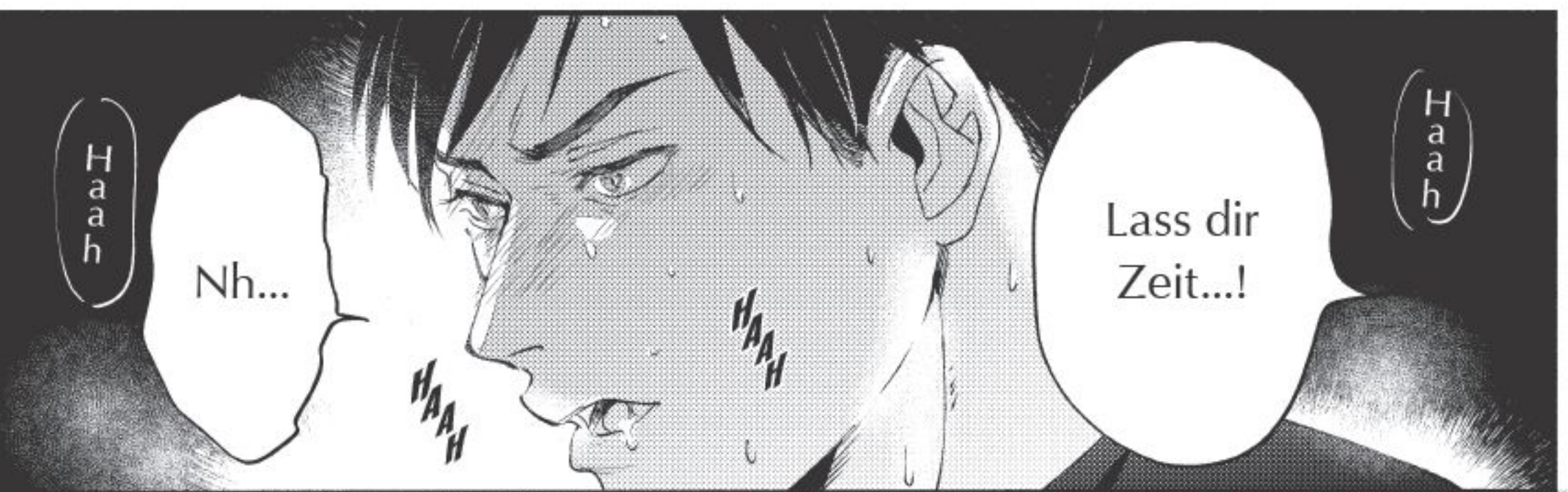
Das war
sicher eine
Droge...

カッ
TSC
HAK



»Mach
mir keine
Schande!«







Mein
Schritt...?!

POCH
POCH

... brummt
...

Mein
Schritt ist
so heiß...

POCH

POCH



Und,
Yuji...?

Ist
doch 'ne
geile Ab-
wechslung,
wah...?



Was...

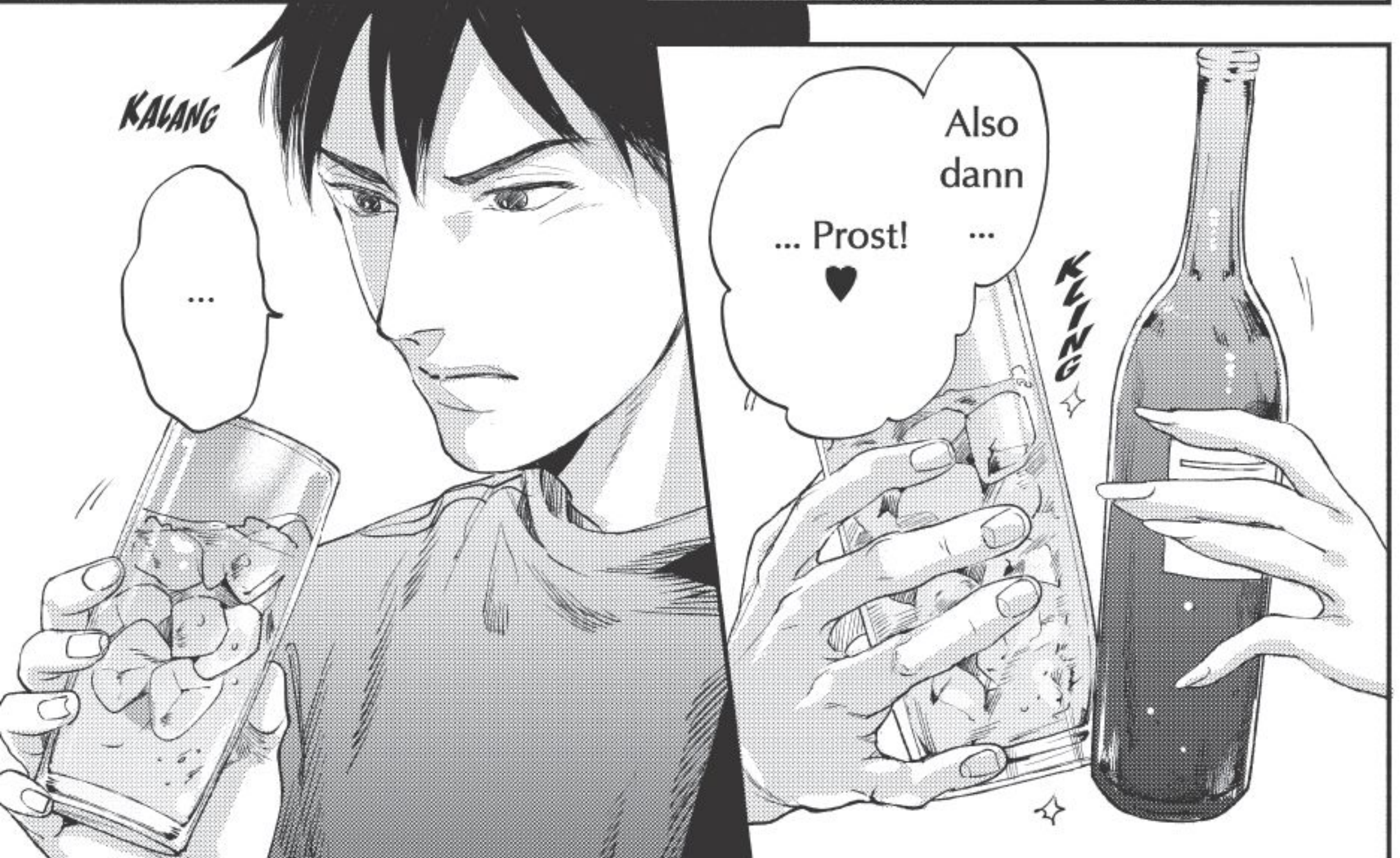
...
machst
du da
...?!

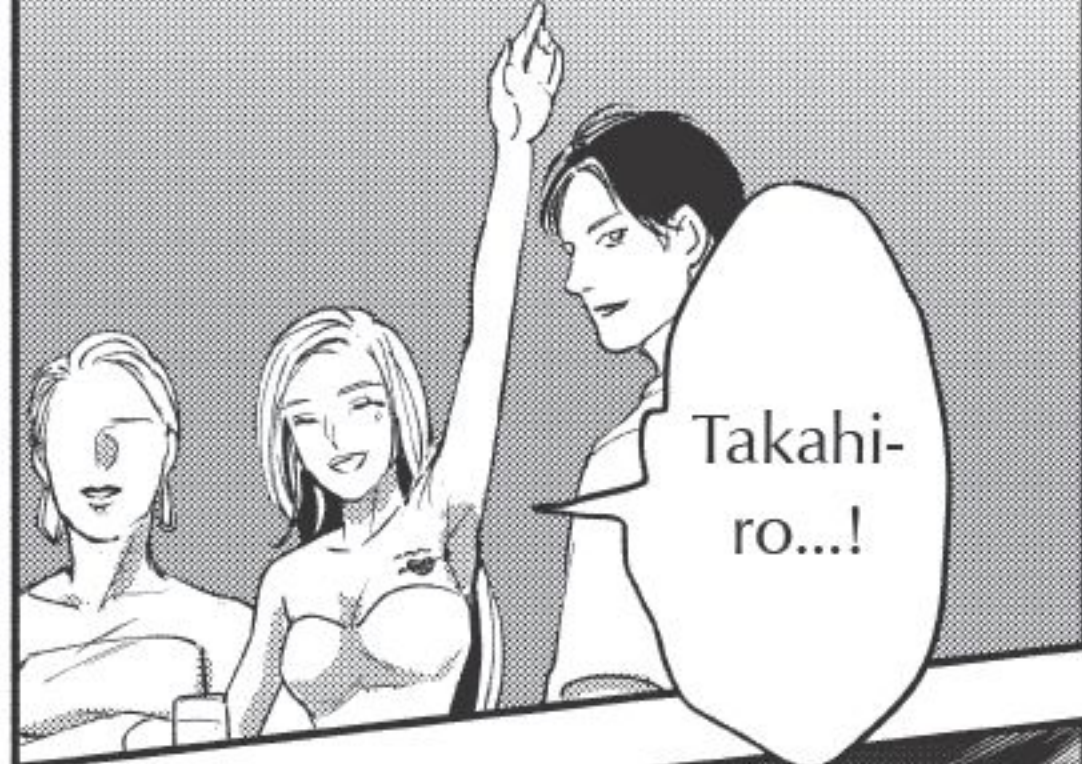
Takahiro
...?!



Erinne-
rungs-
fotos!
♥

Was
wohl?





Takahiro...!



Hab da eigentlich keine Lust drauf...

Der ist echt bekannt wie ein bunter Hund...



Heute ist hier 'ne Party in geschlossener Gesellschaft...
... um Studenten anderer Unis kennenzulernen.

Unter Studis fühlst du dich doch wohl, Yuji?



Na ja, für Abwechslung sorgt's wohl...

Im Bikini...

Ja, sind auf derselben Uni.

Du heißt Yuji?
Ein Freund von Takahiro?

... aber Takahiro meint es sicher nur gut.



Führ ihn mal rum! Ist sein erstes Mal!

Nein, noch nicht...

Hast du schon was zu trinken?



Hier lang!



Wo gehen wir hin?

Hm? Hab ich das nicht gesagt?

Aber der Kerl sah so gut aus, dass ich richtig Herzklopfen bekam...

Ich seh ihn wohl eh nie wieder.



Ich hab nichts gesagt, weil du sonst gekniffen hättest!

Dacht ich mir!

Ich bin so was wie ein Eventveranstalter ...
... und verkauf Tickets an die Studenten.



Ein Club?



Warst du noch nie in einem?

Nö... ich darf ja auch erst seit Kurzem trinken...



* Pochiko



Ich
geh
jetzt.



Damit
sind wir
quitt.

GRINS

Was?



Was
war das
denn?!

Bis
dann!

Der Kerl
hat mich
geküsst!

Häääh?!





Mann,
das reicht
nicht...

...

H
M
M
...



Äh?!



Eins,
zwei,
drei...





Pff...

Pfhh...!



Ich
war nur so
fasziniert...

... von
deinem
silbernen
Haar...



WA HA HA HA HA

HAHA

Echt
jetzt?

Soll das 'ne
Anmache sein,
oder was...?!
Komischer
Vogel!

Tut mir
leid...

Er lacht
mich aus...



...



PRUST

WEDEL
WEDEL

Fühlt sich
doch nicht
schlecht an.

Wofür
entschul-
digst du
dich?



Ab-
drücke
...?

ZSCHT

ZSCHT

BA-DOOM

BLITZ

Silbernes
Haar...

Äh
...
Nein
...

Was
is'? Hab ich
was im Ge-
sicht...?



'tschuldigung!



Ich hab
nicht auf-
gepasst...



Das
Geld...



Doch
tief in
mir...

... wünsche
ich mir immer
noch, so zu
werden wie er.



... leide ich
sehr darunter,
nicht so zu
sein wie er.

Mir ist klar,
dass das
Schwach-
sinn ist.

Seit
diesem
Tag...



Ich...

Ich glaube, meine Mutter wusste schon lange, dass sich mein Vater nicht für uns interessierte.

»Verzeih mir.«



... indem sie ihre Rolle seinen Wünschen entsprechend erfüllte.

Vielleicht hatte sich meine Mutter erhofft, seine Liebe zurückzugewinnen...



Für ihn zählt nur sein Ansehen.

Darum hat er keinerlei Probleme geduldet.

Ich werde diese Worte nie vergessen.

»Ist das wirklich mein Sohn?!«





Okay!
Ich komme!

Manches
sollte man
besser nicht
wissen

...

... um den
Frieden zu
bewahren.

Zeit für
Abwechs-
lung!

Gute
Abwechs-
lung!



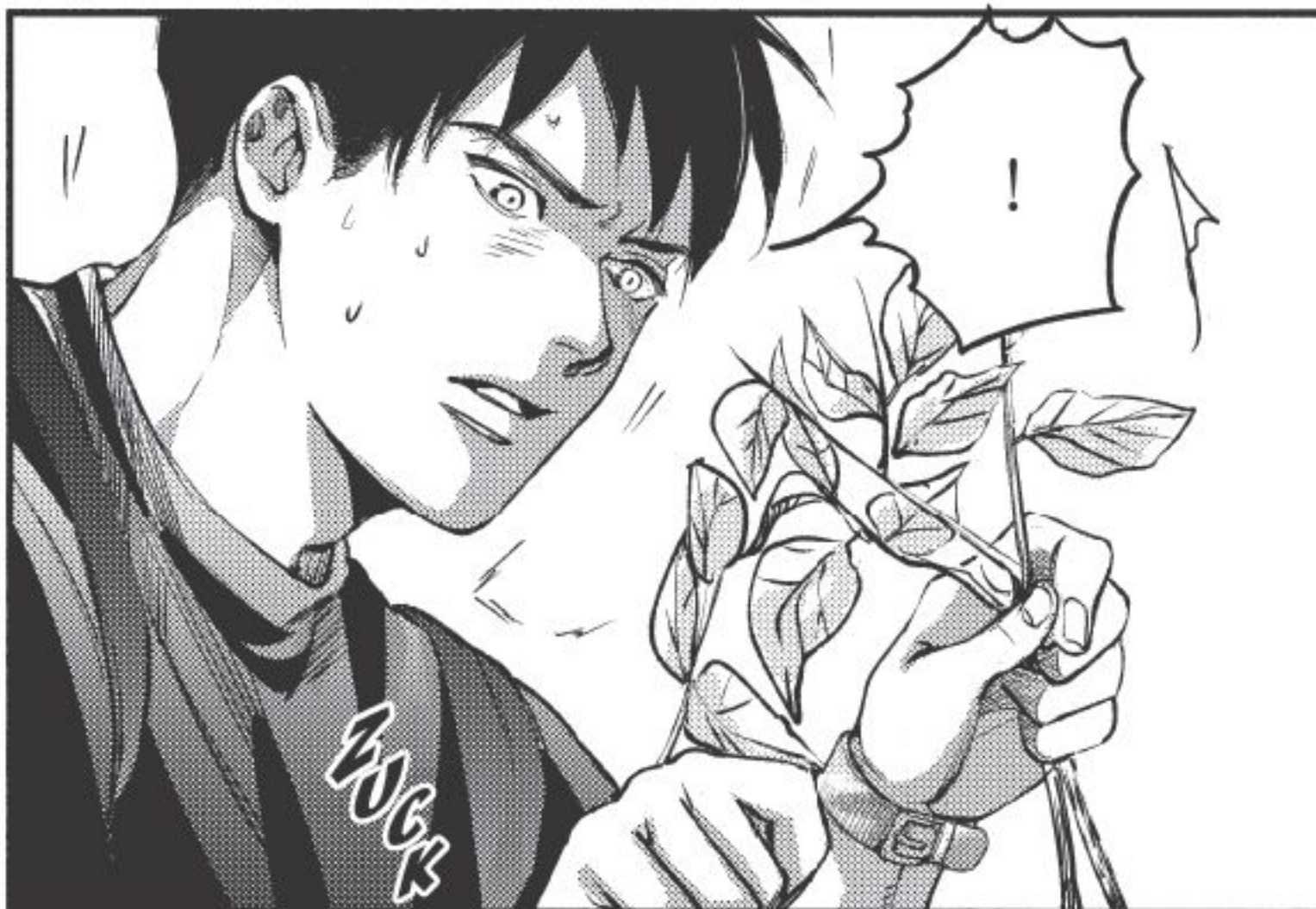
Als ich in der
12. Klasse war,
hatte ich eines
Tages auf dem
Weg nach Hause
einen kleinen
Umweg ge-
macht...

... und dabei,
genau wie
heute, zufällig
den Wagen
meines Vaters
entdeckt.

Er war
in ein nahe
gelegenes
Love Hotel
reingegangen.

Ab-
wechs-
lung

...





Pff!
Dabei ist
deine Frau
gerade erst
gestorben...



*Eine fremde
Frau... Vielleicht
eine Prostituier-
te? Oder ist sie
seine Geliebte?*



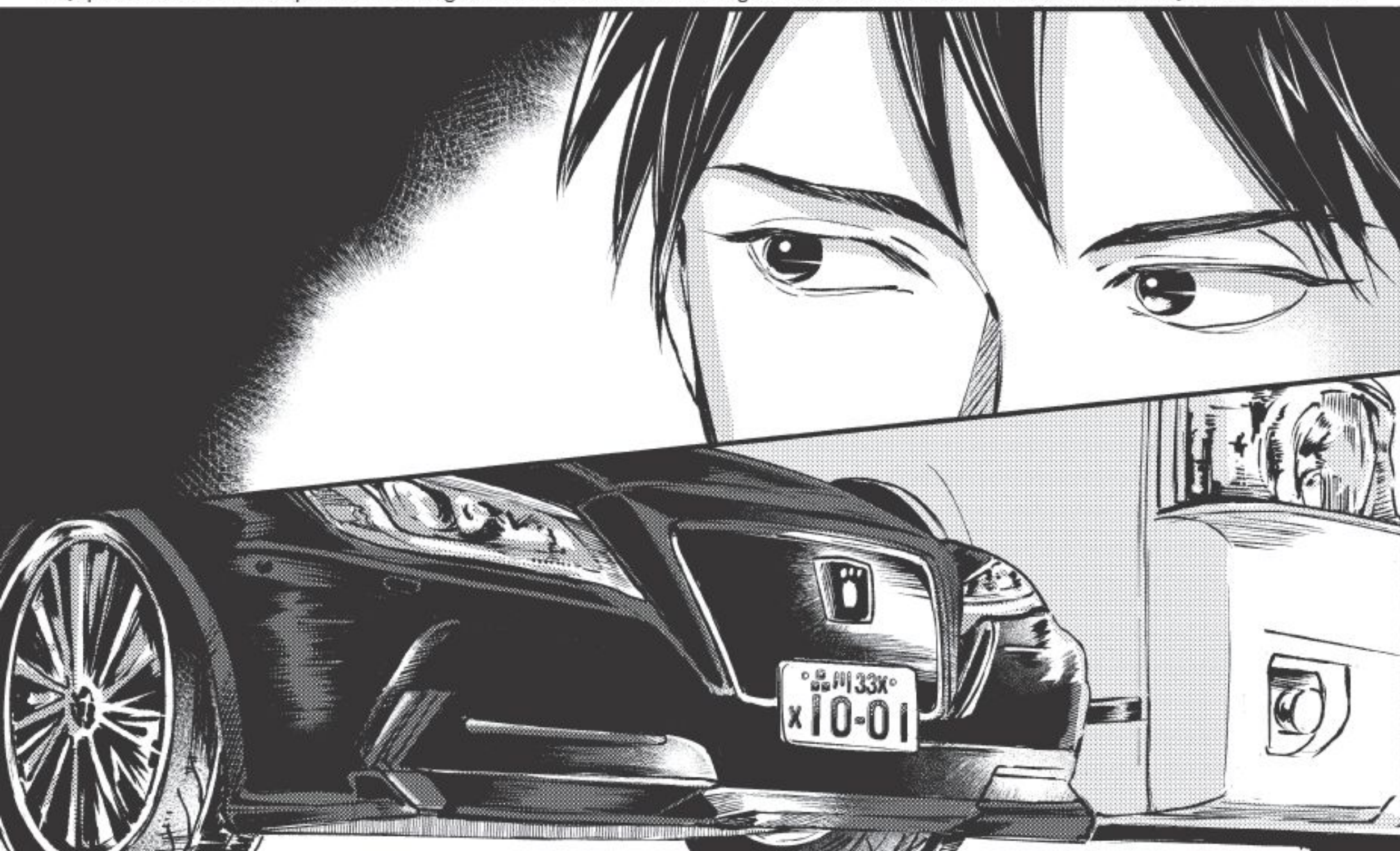
*Ist sie der
Grund, war-
um er kaum
nach Hause
kommt...?*

Das ist
der Wagen
meines
Vaters...





* In Japan dauert die Trauerphase in der Regel sieben Wochen. Am 49. Tag soll der Verstorbene dem Glauben nach ins Jenseits einkehren.





Es wäre auch übel, zu fragen, wo es hingeht, um dann abzulehnen...

Soll ich hin...? Oder lieber nicht...?



... nicht an sein Wort hält.«

»Ich vertrau niemandem, der sich...

Das sagt er immer.



Mein Vater hat heute frei und ist zu Hause.

Jetzt ist es 20 Uhr...

Als ich ging, hab ich gesagt, dass ich heute nach Hause komme...

Ich
überleg's
mir.

Hätt ich
einen gro-
ßen Bruder,
dann wäre
er wohl wie
Takahiro...

PATT

Mal
etwas
Abwechslung!

Manchmal
ist er etwas
aufdringlich,
aber im Grun-
de kümmert
er sich gut
um mich.

Und was
jetzt...?
Bin zwar
zurück in
Tokyo...
... aber ich
weiß immer
noch nicht,
wo es heu-
te hingehen
soll.

Er ist
ein guter
Kerl.



... dass
er längst
jegliches
Interesse an
mir verloren
hatte.

Doch
eines Tages
bemerkte
ich...

... ich
werde
nicht zur
Polizei
gehen.

berufswünsche

Vater...

Wunsch	berufswünsche	berufswünsche	berufswünsche
1. Wunsch	studieren arbeiten sonstiges ()	Kanto-Universität	Kulturwissenschaften Bereich Kult
2. Wunsch	studieren arbeiten	Nishimoto-Universität	Kulturwissenschaft Archäolog
3. Wunsch			

Mach,
was du
willst, aber
beschäme
mich nicht.

Von wegen
Erwartungen...

Du
würdest
vermutlich
schon am Ein-
stellungstest
scheitern.

Du
wolltest
eher sagen,
dass du
das nicht
schaffst,
oder?





Das wird
ihn sehr
freuen!

Ich habe
fest daran
geglaubt.



Ja!

... und
wollte
genauso
werden,
wie er.

Ich habe
zu meinem
Vater auf-
gesehen...



Warum
bist du
nicht
Klassen-
bester?!

Die Er-
gebnisse, die
ich ablieferte,
fielen eins
zu eins auf
meine Mutter
zurück.

Yuji!

Aber...

... ich war
bei Weitem
nicht so
heraus-
ragend
wie er.



Es zeigte
sich nur
immer mehr,
wie schlecht
ich in allem
war.

... aber
meine Mü-
hen waren
völlig um-
sonst.

Ich habe viel
gelernt, nur
um all die
Erwartungen
zu erfüllen...

... oder
seine
Vaterrolle
ausgefüllt
hat.

Ich kann
mich nicht dran
erinnern, dass
mein Vater viel
zu Hause ge-
wesen ist...



Eine Zeit
lang wollte
ich tatsäch-
lich Polizist
werden.

KCCG KCCG KCCG



Wenn du
dir in der
Schule und
beim Sport
viel Mühe
gibst...

... kann
er sich in
Ruhe auf seine
Arbeit kon-
zentrieren.



Dein Vater
ist der Klügs-
te von allen!
Auf ihn ist
Verlass!

Er hat
die Aufga-
be, uns alle
vor bösen
Menschen zu
beschützen.

Alles in
unserem
Leben drehte
sich um ihn.

Das war
für uns
selbstver-
ständlich.



Werde
genau
so...

... ein
toller
Mann
wie dein
Vater, ja?

Mein Vater
hat meiner
Mutter den
gesamten
Haushalt
überlassen.

Anscheinend
war sie auch
sehr stolz
darauf.



»Aha«?
Er ist doch
dein Vater!

Inter-
essiert
der dich
denn gar
nicht?!

Aha
...

Du
kennst
dich gut
aus.

Als Personal-
leiter kann
er richtig
steil Karriere
machen!

Meinst
du?

Beeindruckend!

Wow! Das
ist ja richtig
krass! Dann
wird der bald
noch Polizei-
präsident!



Nein.

Vor-
sicht!

Willst du
nicht auch
mal zur
Polizei?



Seine Erwar-
tungen,
wie...?

Hier.

Er findet
das doch
sicher
schade?

Danke!

Dein Vater
hat sicher
erwartet, dass
du in seine
Fußstapfen
trittst.

Ist ja nicht
so, als würd
er mich gar
nicht inter-
essieren...

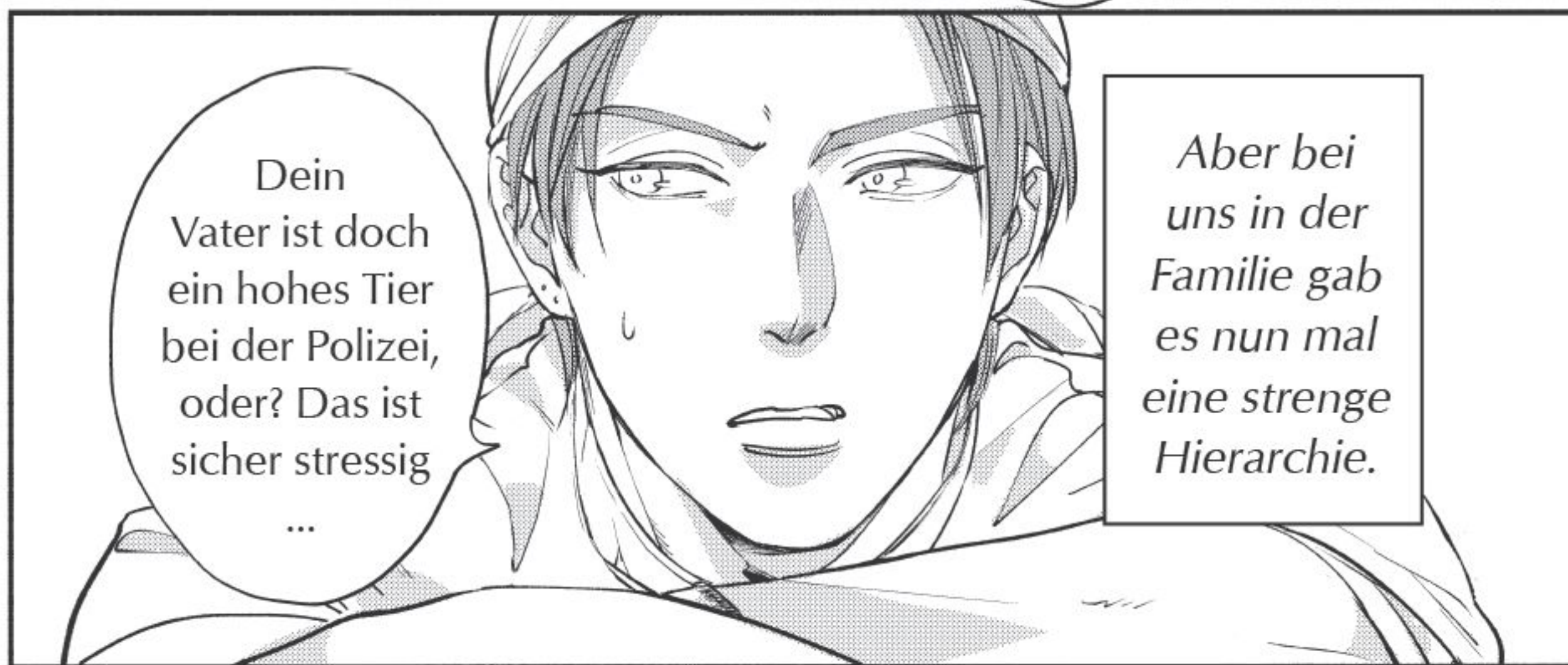
... aber
ich kenn
das alles
schon.



*Ich fand
es ziemlich
herzlos von
mir, so etwas
zu sagen.*

Eher
erfüllt jeder
seine ihm
zugewiese-
ne Rolle...

Wir
interessie-
ren uns
nicht be-
sonders
füreinander
...



Dein
Vater ist doch
ein hohes Tier
bei der Polizei,
oder? Das ist
sicher stressig
...

*Aber bei
uns in der
Familie gab
es nun mal
eine strenge
Hierarchie.*



Dein
Vater. Was
ist sein
Job?

Hä?

Sag
mal, was
macht er
eigentlich
genau?

Äh...
Personal-
leiter,
glaub
ich...



Na ja...
wenn ich
tue, was er
will, dann
nörgelt er
nicht rum.

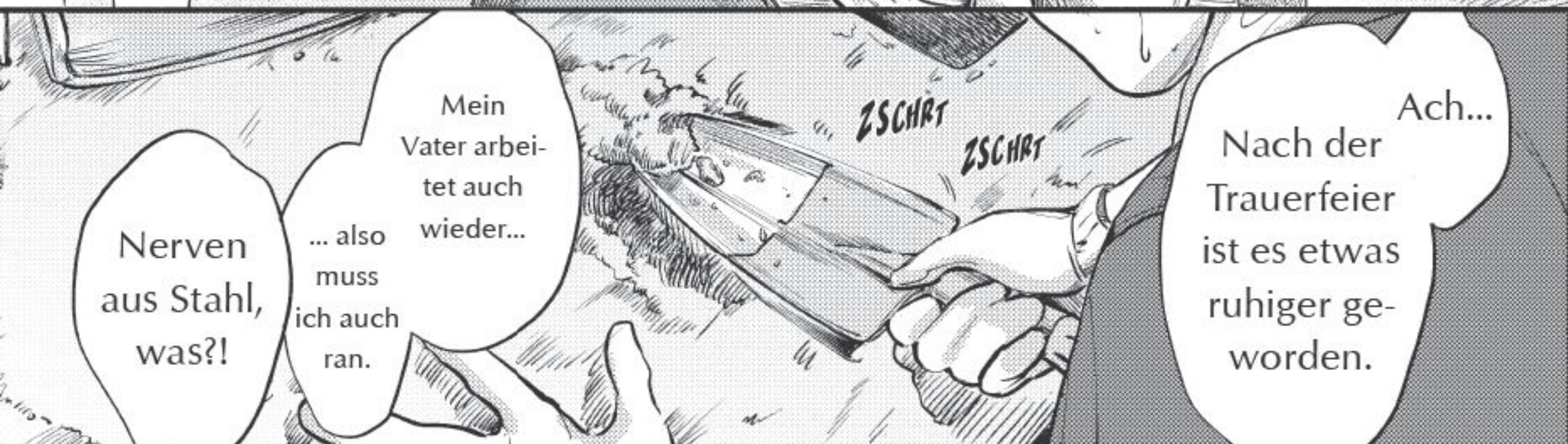


Was machst du dann hier?

Das mein ich nicht!
Deine Mutter ist vor nicht mal zwei Wochen bestattet worden!

SCHWUPP

Hepp!



Nerven aus Stahl, was?!

... also muss ich auch ran.

Mein Vater arbeitet auch wieder...

ZSCHRT

ZSCHRT

Ach...
Nach der Trauerfeier ist es etwas ruhiger geworden.



Ich weiß nicht, wie das in deiner Familie ist...

... aber bei uns führt jeder sein eigenes Leben.



Na ja...

... sie war schon lange krank, wir waren darauf vorbereitet...

Ich konnte mich angemessen von ihr verabschieden.

Läuft das so?



Yuji!

* Universität



Takahiro
studiert
wie ich
Archäologie
und ist im
Jahrgang
über mir.

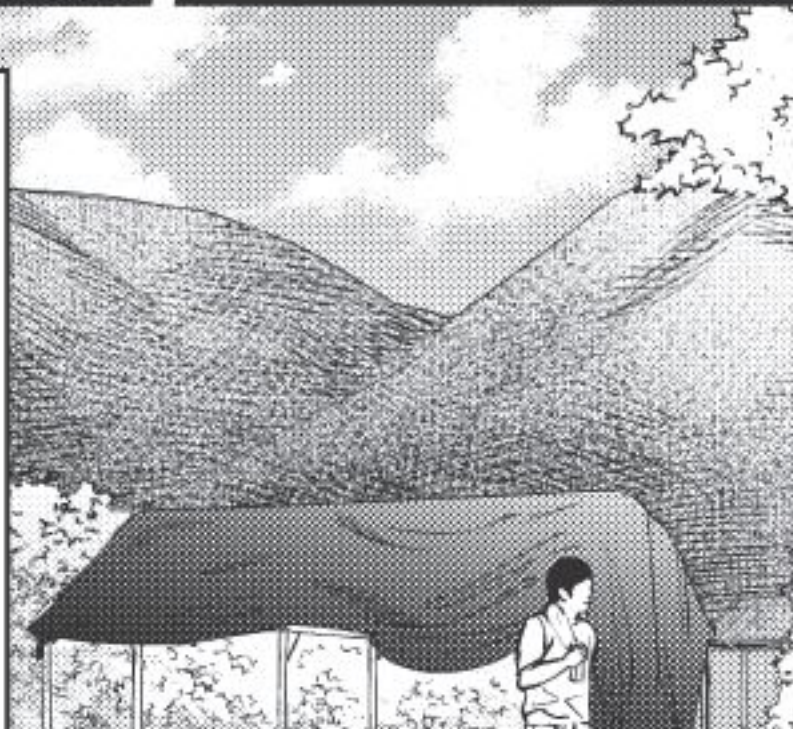
Was
machst
du hier?

Die
Stelle
frei-
legen?

Takahiro
...

... im Rahmen
eines Studen-
tenjobs bei
Ausgrabungen
etwas außer-
halb der Stadt
helfen.

An unserer
Fakultät
müssen
wir in den
Sommer-
ferien...





*... um die
Familie
und den
Haushalt
geküm-
mert.*

*Fahren
wir.*

*Als Frau
eines Poli-
zisten hat
sich meine
Mutter...*



*Okay,
wir
fahren
los.*

*Ihre Rolle als
Ehefrau und
Mutter hat
sie in meinen
Augen bes-
tens erfüllt.*



*Erfülle auch
ich die mir
zugetragene
Rolle?*

*Und
ich...?*

**W
R
O
O
M
M
M
M**



*Ich
weiß
nicht...*

*Verzeih
mir bit-
te...*

*... warum
sie das
getan
hat.*

*... ent-
schuldigte
sie sich
bei mir.*



*T...
Tut
mir
leid...*

*Setz dich
nach hin-
ten!*

*Träum
nicht,
Yuji!*

*Mach
mir keine
Schande!*



*Doch
irgendwo
tief in mir
verstand
ich ihre
Worte.*

*Die
engsten
Ange-
hörigen
fahren mit
uns.*

*Alle
anderen
folgen
bitte dem
Bestattungs-
wagen.*

水瀬 みどり 儀 葬儀式場

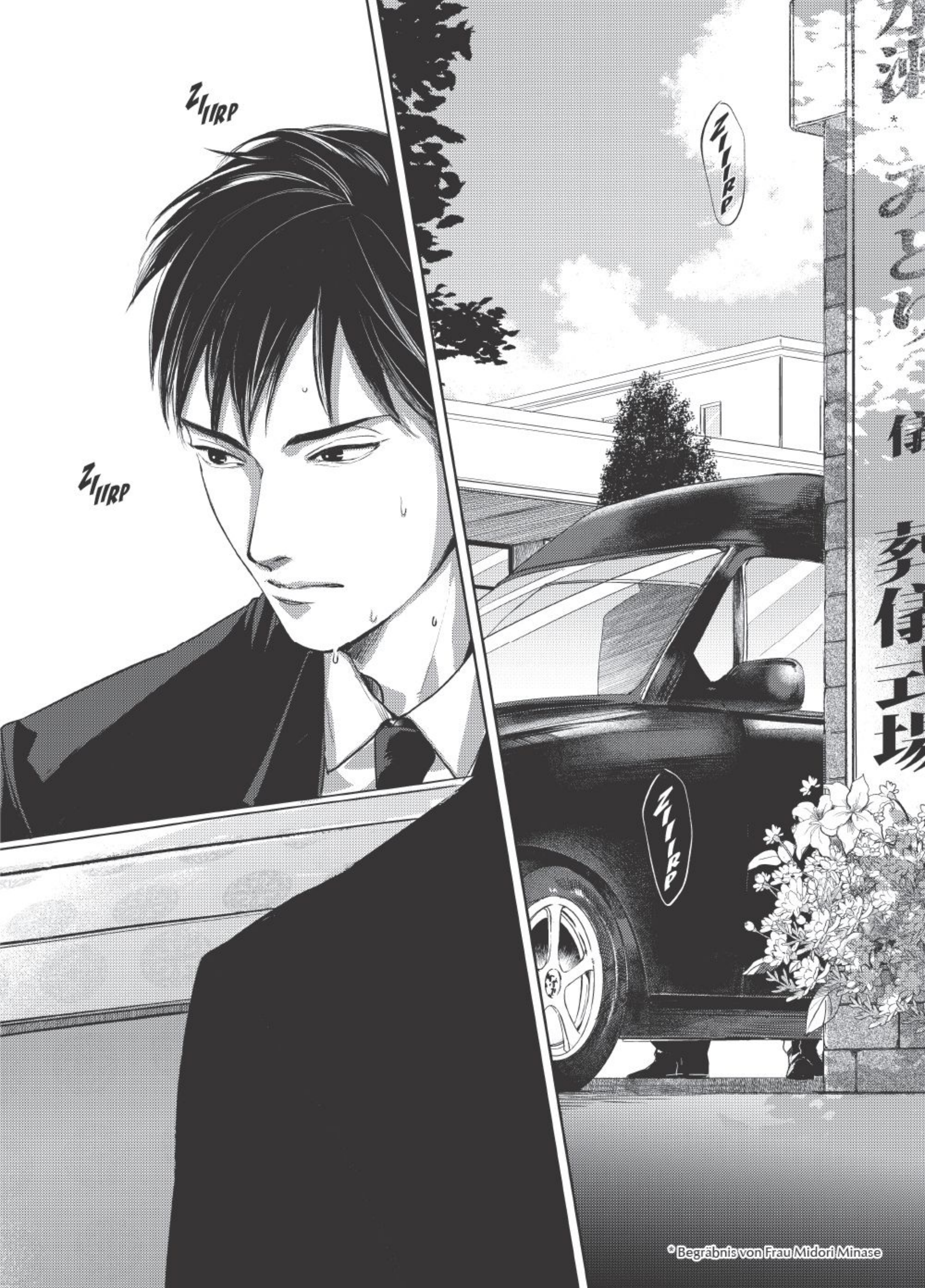
Während
meines
Studiums,
es war im
dritten
Jahr...

... ver-
starb
meine
Mutter.



Bevor sie
von mir
ging...

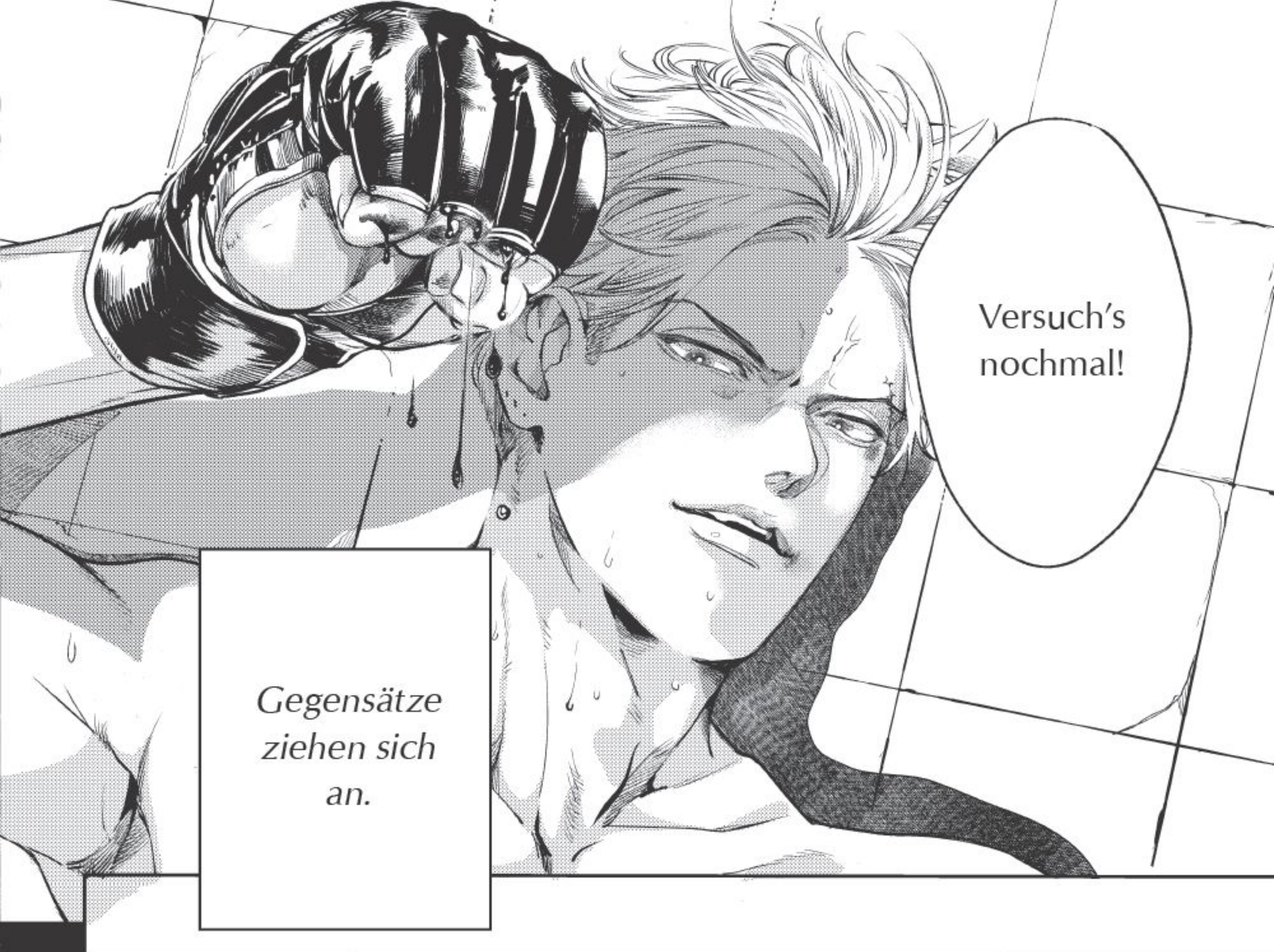






#01

Two Sides of the Same Coin



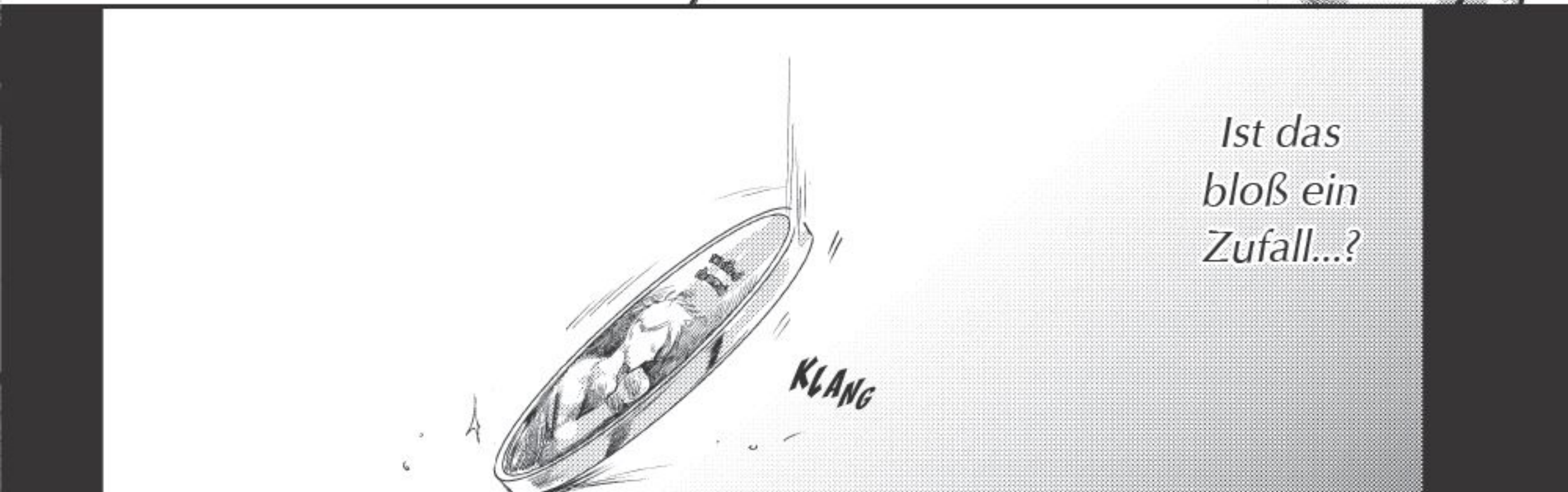
*Gegensätze
ziehen sich
an.*

Versuch's
nochmal!



*Sie sind
untrennbar
miteinander
verbunden.*

*Wie
die Vorder-
und Rück-
seite einer
Münze.*



*Ist das
bloß ein
Zufall...?*

KLANG

Was
...?!

SWUSCH

Glaubst
du, deine
Amateur-
schläge
jucken
mich?

DOSCH

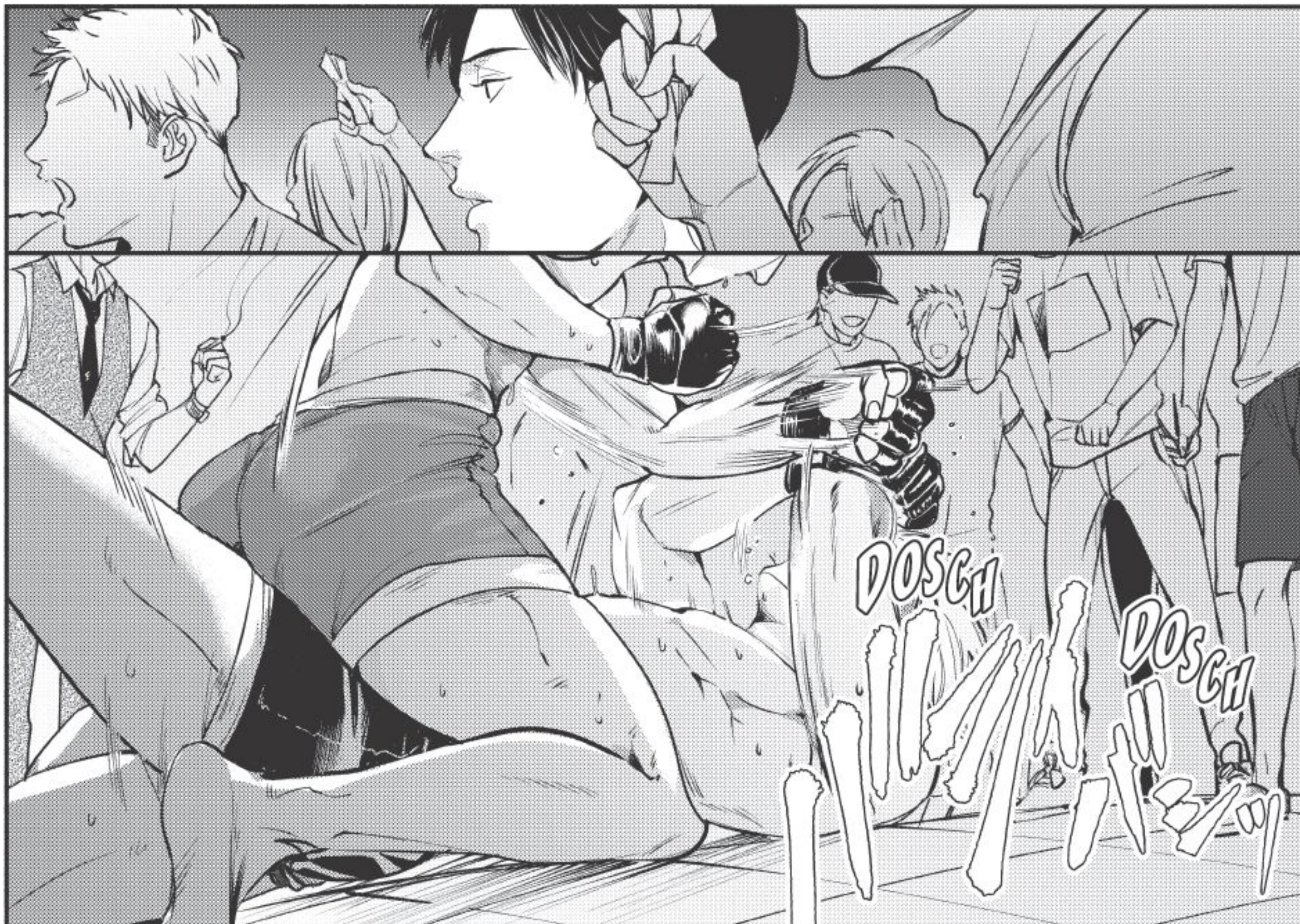
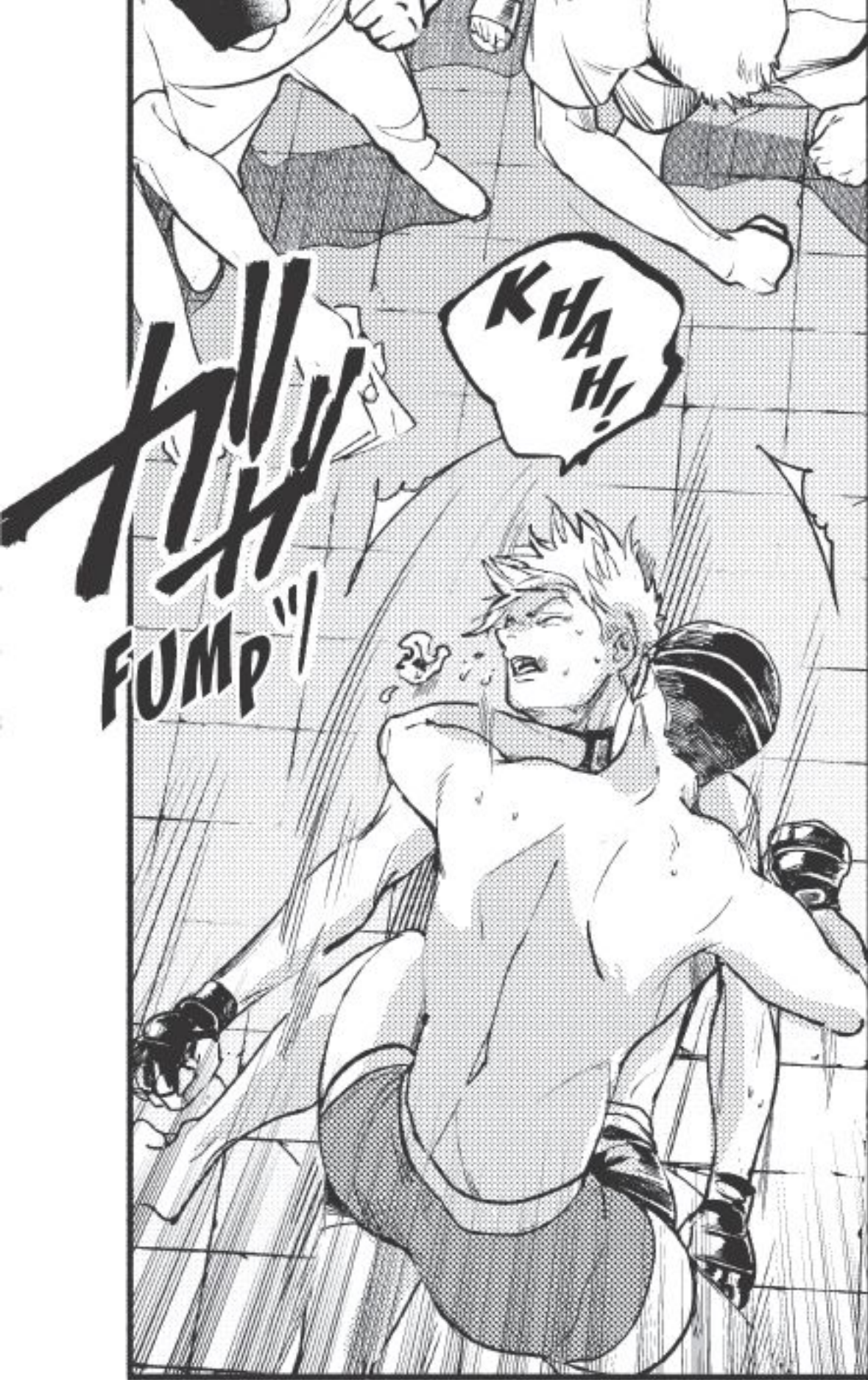
DOSCH

WACK

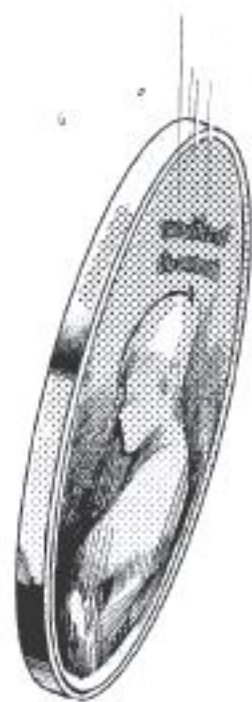
WACK

DOSCH

Runter
von mir!

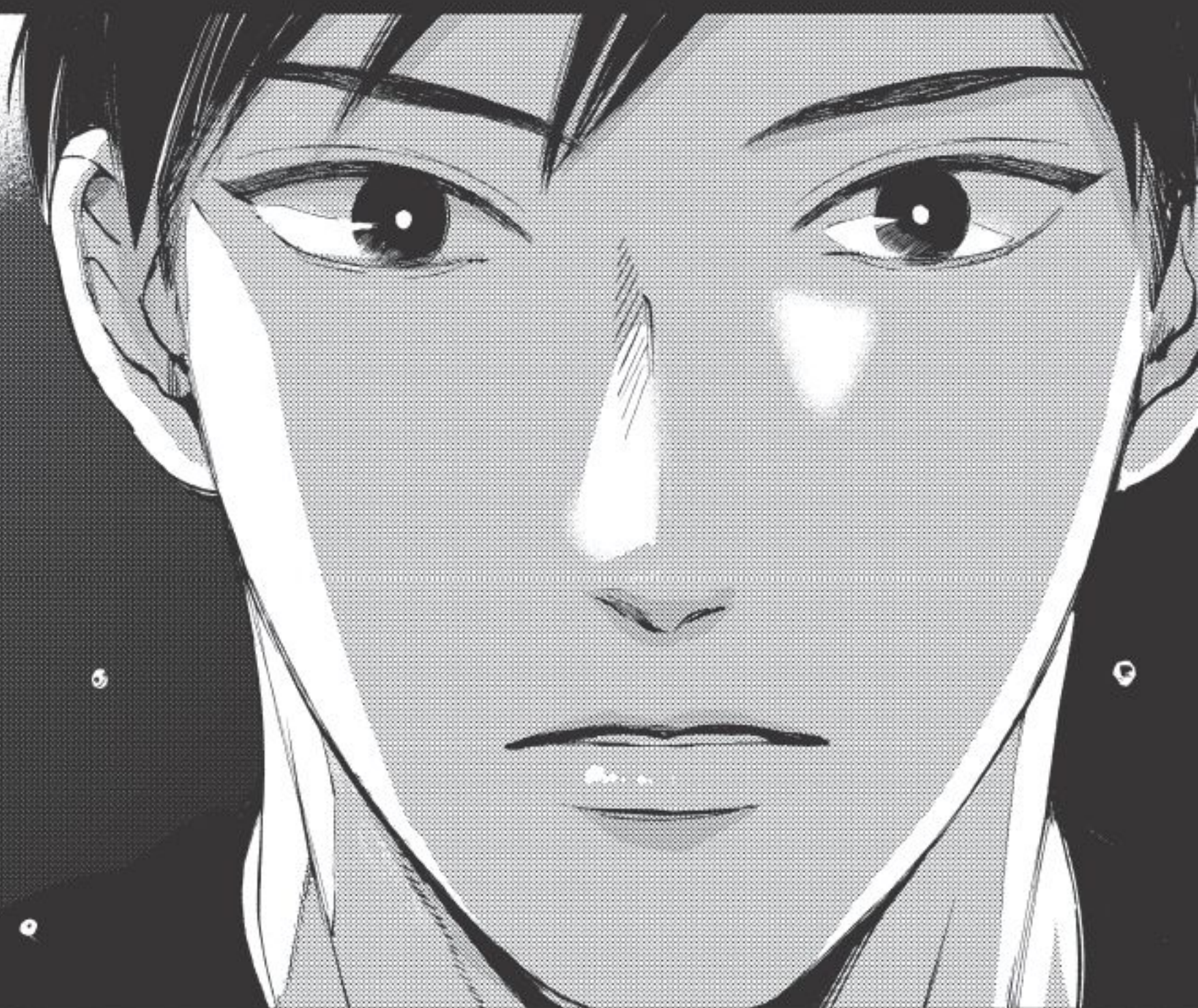


#01



Wie
konnte
das pas-
sieren?

Wir hätten
uns nie
begegnen
dürfen.



Rou Nishimoto

#01

003

#02

053

Inhalt

Two Sides of the Same Coin

#03

097

#04

141



